

# Neues aus dem



Der Vorstand informiert über seine Arbeit **06/2007**

Die Saison ist vorbei. Wir haben unsere Meister gekrönt. Die Turniersaison hat bereits in Berlin begonnen. Noch eine Woche bis zur MVV. Es wird Zeit, dass der Vorstand seinen aktuellen Newsletter präsentiert.

## Deutsche Meisterschaft 2007

Nach zwei überaus spannenden Finalspielen stehen die deutschen Meister 2007 fest:

Bei den Damen schafften es die Hamburgerinnen, ihren Titel gegen die Münchner Lokalmatadoren zu verteidigen. Bei den Herren setzten sich die Berliner Herren in einer clever gespielten Partie gegen den direkten Ligakonkurrenten aus Hamburg durch.

Wir gratulieren sehr herzlich!

## Änni & Martin Gruner

Ein weiterer herzlicher Glückwunsch geht an den ehemaligen 1. Vorsitzenden des DLaxV, Martin Gruner, und die Teammanagerin der U21, Andrea Hilmer.

Beide haben sich am DM Wochenende das Ja-Wort gegeben und befinden sich in den verdienten Flitterwochen.

Eine weitere Lacrosse-Ehe wurde geschlossen!

## MVV 07 in Wolfsburg

Etwas später als gewöhnlich findet dieses Jahr die Mitgliederversammlung statt.

Wir wollten gerne das Votum des DHB Bundestags abwarten um dann entsprechende Gespräche auch mit unseren Mitgliedern durchzuführen (s.u.).

Wolfsburg wird dieses Jahr durch die MVV zum zweiten Mal nach den erfolgreichen Playoffs im Zentrum des Lacrosse Sportes stehen.

Wir hoffen, möglichst viele Vertreter anzutreffen damit unsere Entscheidungen auch die nötige Basis bei den Vereinen haben.

Pro Mitgliedsverein sind zwei Vertreter zugelassen. Solltet ihr nicht erscheinen können, gebt bitte entsprechende Vollmachten an befreundete Vereine.

Termin:

**Sonntag, 01. Juli 2007**

**10.00 Uhr**

SV Brackstedt e.V. 1920,

Lange Trift 3-5,

38448 Wolfsburg-Brackstedt

## DHB

### DHB und DLaxV führen Gespräche über Kooperation

Am 11. und 12. Mai fand in Velbert (in der Nähe von Essen und Wuppertal) der Bundestag des Deutschen Hockey-Bundes statt.

Auf diesem der MVV ähnlichen Veranstaltung, die alle 2 Jahre ausgetragen wird, entscheiden die Hockeyvereine über die Politik des DHB Präsidiums und den Aufgaben des Bundesrates und der DHB- Bundesverbands- Aktiven.

Neben Berichten von der erfolgreichen Feldhockey WM im eigenen Land vergangenes Jahr und Anträgen über Beitragsstrukturen, wurde auch über zukünftige Gespräche mit dem DLaxV entschieden:

#### **Antrag:**

*Der Bundestag möge das Präsidium und den Vorstand des DHB beauftragen, die mit den Verantwortlichen der Sportart „Lacrosse“ begonnenen Informationsgespräche fortzusetzen mit dem Ziel, ein Konzept für eine zukünftige Kooperation zu entwickeln und eine Beschlussempfehlung zu erarbeiten, über die der Bundesrat entscheiden soll.*

#### **Begründung:**

*Die Sportart Lacrosse wird bereits in einigen Vereinen des DHB mit sehr positiver Resonanz betrieben; die Lacrosse Führung hat ihr Interesse bekundet, enger mit dem DHB zusammenzuarbeiten.*

Der Hockeybundestag stimmte dem Fazit der vom DLaxV und DHB erstellten Präsentation zur Vorstellung der Sportart Lacrosse zu, die vom DHB-Präsidenten Stephan Abel gehalten wurde: „Je besser die Möglichkeiten der Kooperationen auf der Verbandsebene sind, desto leichter lassen sich die sehr positiven Erfahrungen zwischen Hockey- und Lacrossevereinen in Zukunft fortsetzen und intensivieren.“

Vorteile für beide Seiten und Gemeinsamkeiten wurden von lokalen Hockey-Vereinsvertretern, die Lacrosse als Sparte bereits integriert haben, bestätigt und auch von anderen Vereinen anerkannt:

Beides sind Teamsportarten mit gleichen Strukturen bei den Mitgliedern, bei denen es sich um aktive und sportbegeisterte Menschen handelt. Geselligen Aktivitäten werden auf beiden Seiten wertgeschätzt und zu guter letzt können auch die gleichen Sportanlagen benutzt werden.

Neben dem nicht zu unterschätzendem Gefühl eines „Zuhause“, das etablierte Hockeyvereine mit Vereinshaus und Sportanlagen bieten können, profitieren die Lacrossevereine von professioneller Organisation der Hockeyvereine und vom Know-how in den vielen administrativen Aufgaben eines Vereines.

Die Hockeyvereine profitieren im Gegenzug von den Lacrossesparten durch die steigende Attraktivität durch ein weiteres Sportangebot im Verein. Zum anderen können durch höhere Mitgliederzahlen eine bessere Auslastung der Anlagen gewährleistet werden.

Für den DLaxV wäre z.B. mit Hilfe einer Kooperation die Einbindung in die offiziellen deutschen Sport-Strukturen möglich und somit auch die Anerkennung als etablierte und seriöse Sportart. Weiter wäre auch ein Know-how Transfer in Sachen Verbandsarbeit für den DLaxV von großem Interesse.

Der Bundestag war eine durchaus gelungene Veranstaltung und bei der anschließenden Abendgestaltung durch den Velberter Hockeyverein konnte ich auch private Kontakte knüpfen und unsere Sportart auch genauer erklären und Informationen bereitstellen.

Mit der Zustimmung zu weiteren Verhandlungen kommt nun auf uns auch eine große Verantwortung als Verband hinzu, da wir nicht nur Professionalität wahren müssen, sondern auch auf allen Ebenen Bereitschaft zu Kommunikation zeigen müssen. Dies ist nichts was allein auf Bundesebene erfolgt, sondern

die Mitarbeit und Zustimmung aller lokalen Lacrosse-Gemeinschaften ist notwendig und unerlässlich.

Im Vorstand sind wir begeistert und voller Tatendrang um ein Stück Lacrosse-Geschichte zu schreiben und eventuell als erster aller weltweiten Verbände eine fruchtbare Kooperation mit einem anderen erfahrenen Verband einzugehen.

Denina Hospodsky

## Finanzen

Die erste Saison mit den neuen Spielerpässen ist beendet. Mehrere hundert Pässe wurden erstellt und verschickt und natürlich habe ich auch mal das falsche Foto beim richtigen Namen aufgeklebt. ;-)

Sowohl für den DLaxV als auch für die Vereine ist ein großer Teil der Arbeit erledigt, da wohl (leider) nächste Saison nicht genau so viele neue Spielerpässe erstellt werden müssen wie in den vergangenen Monaten. Noch kurz ein paar Hinweise zu den aktuellen Pässen:

1) Bitte denkt daran die Pässe von den Spielern unterschreiben zu lassen; nächste Saison wird dies strenger kontrolliert.

2) Pässe von Spielern, die nicht zum Einsatz gekommen sind, können an mich zurück geschickt werden. Allerdings nur, wenn der Spieler oder die Spielerin auch in der Hinrunde an keinem Spiel teilgenommen hat. Ich bitte darum dies möglichst Zeitnah zu erledigen, spätestens jedoch bis zum 31.7.2007. Für alle Anderen Pässe wird eine Rechnung an den Verein geschickt.

3) Es besteht die Möglichkeit vorläufige Spielerpässe zu beantragen. Diese geschieht mittels des Formulars für „normale“ Spielerpässe (erhältlich auf [www.dlaxv.de](http://www.dlaxv.de)). Es muss nur ein Hinweis mit in der Email verschickt werden, dass vorläufige Pässe gewünscht werden- die normalen Pässe werden automatisch mit erstellt. Die vorläufigen Pässe werden dann per Email verschickt und müssen ausgedruckt zum Spiel mitgebracht werden. Diese Pässe haben nur eine kurze Gültigkeitsdauer. Bitte bedenkt, dass auch das erstellen vorläufiger Pässe einige Tage dauert und nicht am Morgen des Spiels geschehen sollte. Für das erstellen von

„normalen“ Pässen sollte mit einer Zeit von 14 Tagen nach Erhalt des Antrages UND der Fotos gerechnet werden.

4) Zur Gültigkeitsverlängerung der bereits vorhandenen Spielerpässe für die kommende Saison werden entsprechende Aufkleber an die Vereine geschickt.

Des Weiteren möchte ich allen Schiedsrichtern mitteilen, dass ich mit der Auszahlung der SRO Gelder begonnen habe und ein erheblicher Teil bereits ausgezahlt ist. Dabei wird wie bereits in einem vorherigen Newsletter bekannt gegeben erst bei Beträgen von über 30,00 € direkt an die Schiedsrichter ausgezahlt. Bei kleineren Beträgen wird an den Verein überwiesen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Nicky Thilmann

## Schiedsrichterwesen

Im Rahmen der Erneuerung der Internetseite gibt es seit Kurzem auch praktische Erleichterungen für das Schiedsrichterwesen. Neuerdings sind auf der Homepage des DLaxV sämtliche in Deutschland registrierte Schiedsrichter und ihr Qualifikationsgrad aufgelistet.

Dadurch wird uns in Zukunft nicht nur stets ein aktueller Überblick über die Schiedsrichterbestände in den einzelnen Ligen vorliegen, sondern wir können nun auch die Leistungen der Schiedsrichter im Hinblick auf nationale und internationale Turniere, Fortbildungen und DM/ Playoffs besser einschätzen. Außerdem wird die Kontrolle der zum Lizenzerhalt notwendigen Spiele nun endlich effektiv möglich sein. Letztlich wird die Abrechnung für den Finanzwart enorm erleichtert werden, so dass eine schnellere Abrechnung und Auszahlung der Schiedsrichter möglich sein wird. Alles in Allem ein Meilenstein für uns.

Ansonsten gibt es aus den einzelnen Ligen Folgendes zu berichten:

### Herren

In der ODLL ist ein Schiedsrichter-erstausbildungscamp im Dez. 2007 geplant. Ein Termin steht aber noch nicht fest. Dieser

wird baldmöglichst auf der Internetseite des DLaxV bekannt gegeben.

Die SDLL hat am 24./25. Februar ein Schiedsrichter-erstausbildungscamp in München mit insgesamt 13 Teilnehmern aus der ganzen SDLL erfolgreich durchgeführt. Die Durchführung eines weiteren Camps ist für den Herbst angedacht. Auch hier steht aber noch kein genauer Termin fest. Ein weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld des Schiedsrichterwesens in der SDLL ist die Unterstützung der Schweizer, sowohl beim Pfeifen auf dem Feld als auch in der Ausbildung eigener Schiedsrichter.

Wie auch in der ODLL gab es in der NDLL zwischenzeitlich einige Probleme bei der Besetzung der Spiele mit Schiedsrichtern. Dies hat auch hier zu einem Bußgeldverfahren geführt. Angedacht sind für das Ende des Jahres noch ein Ausbildungscamp in Hannover und Prüfungsabnahmen in Kiel durch den Schiedsrichterobmann Gunnar Sewald.

### Damen

Die SWDLL hatte ihr letztes Ausbildungscamp am 9./10. September 2006 mit 23 Teilnehmerinnen unter der Leitung von Tina Riedesel (Frankfurt) in Mannheim. Das nächste Camp ist für August/September 2007 angedacht. Meike Henningsen (Hamburg) und Katharina Decker in Österreich statt. Claudia Kollmann und Nora Schröder aus München haben auf dem Dublin Fest 2007 die deutschen Fahnen hoch gehalten.

Trotz einiger Engpässe bei Spieltagen (bedingt durch zu viele parallel laufende Spiele) ist im Schiedsrichterwesen der NDLL Damen ein großer Fortschritt der zu verzeichnen. Neben einigen bestandenen Prüfungen zur schwarzen Schiedsrichter Lizenz konnten viele Umpires aus der NDLL internationale Erfahrungen sammeln. So konnten Nathalie Nibbe, Sandra Ohsieck (beide Hamburg Warriors) und Serafia Johannson beim Dublin Fest unter Anleitung erfahrener internationaler Schiedsrichter Erfahrungen sammeln. Anika Altenhain (Blax) konnte auf den Home Internationals in Schottland noch letzte Tipps internationaler Umpires vor der diesjährigen U19 WM im August in Canada abgreifen, bei der sie den DLaxV als Schiedsrichterin vertreten wird. Weiterhin werden Bettina Wilhelm (Hannover), Janne Struck (Bielefeld) und höchstwahrscheinlich Katharina Collin (Kiel) als Schiedsrichter bei den diesjährigen Berlin Open die Chance bekommen, ebenfalls internationale Erfahrungen zu sammeln und sich von erfahrenen Umpires Tipps zu holen.

Janne Struck wird im Anschluss an Berlin bei dem diesjährigen Prag Cup noch einmal hochklassige Teams unter die Pfeife bekommen.

Um die Ausbildung der Schiedsrichter weiter voran zu treiben wird zu Beginn der neuen NDLL-Saison ein Camp zur Erlangung der weißen Schiedsrichterlizenz angeboten werden. Wo steht im Moment noch nicht fest. Ebenfalls ein Fortbildungscamp ist in Planung.

Als unschöne Entwicklung bleibt noch zu erwähnen, dass in diesem Jahr auch schon einige Bußgeldverfahren nach dem neuen Schiedsrichterbußgeldkatalog durchgeführt werden mussten. Die Verfahren wurden aber bisher alle reibungslos durchgeführt.

Christian Bagung

## Öffentlichkeit

### Deutsche Meisterschaft

Die DM in München hat uns allen gezeigt, wie man ein Lacrosse Event erfolgreich vermarktet. In den Münchner U-Bahn Tunneln konnte man nicht selten verdutzte Menschen beobachtet, die vor den Videoleinwänden von Infoscreen stehen blieben und das Werbevideo zur Meisterschaft bestaunten.

Bei der Veranstaltung selber waren die Süddeutsche und der Bayerische Rundfunk zugegen. – Erstmals bestanden auch Kontakte zu überregionalen Fernsehsendern. Doch es wäre wohl des Guten zu viel gewesen, wenn Lacrosse im Abendprogramm von Pro7&Co aufgetaucht wäre.

### Lacrosse Convention

Teile des DLaxV Vorstandes waren dieses Jahr wieder auf der Lacrosse Convention in Aachen vertreten und haben mit ihren europäischen Kollegen über neue Ideen nachgedacht.

Unsere Nachbarn wünschen sich nichts sehnlicher als deutsche Mannschaften auf ihren Feldern spielen zu sehen. Emailadressen haben wir ausgetauscht. Die ersten Turniere sind bereits in den Kalender auf dlaxv.de eingetragen.

Wer das nötige Kleingeld hat, kann den Sommer über auf Städtetour gehen.

### Printmedien

Durch Kontakte unserer Freunde in Düsseldorf ist in der Juni Ausgabe von Fix&Foxi ein Artikel über unseren Sport zu lesen. (s.a. Pressearchiv auf dlaxv.de)

### Kommunikation

Eine Bielefelder Initiative hat ein neues Lacrosseforum geschaffen, das der Verband auch gerne unterstützen möchte und seine Mitglieder dazu einlädt, die neue Plattform zum überregionalen Informationsaustausch zu nutzen.

[www.laxboard.de](http://www.laxboard.de)

### European Lacrosse Magazine

Auch der DLaxV Vorstand ist Abonnent des vom Prolaxshop herausgegebenen Magazins.

Wir können jedem, der den Blick über den Tellerrand wagen möchte, die spannende Lektüre über die Entwicklung von Lacrosse in Europa.

Für Mannschaftsbestellungen gibt es Rabatte.

[www.laxmag.eu](http://www.laxmag.eu)

## Zahlen

Die Saisondaten für die Saison 07/08 stehen fest:

1.09.2007 - 31.05.2008

Userstatistik dlaxv.de

|       |                |
|-------|----------------|
| März  | 18.226 Besuche |
| April | 16.265 Besuche |
| Mai   | 22.257 Besuche |
| Juni  | 29.811 Besuche |

Torfabrik der Saison 06/07:

|                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| Frankfurter Herren | 206 Tore in 12 Spielen |
| Münchner Damen     | 170 Tore in 14 Spielen |
| Aachener Herren    | 166 Tore in 12 Spielen |